



Die „Heimkehrenden Finkenwerder Fischer am Abend“ von Arthur Siebelist sind heute im Besitz der Sammlung Hamburger Sparkasse.

## Ein Mann, viele Talente

Er gilt als einer der bedeutendsten Hamburger Maler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nach Vorbild der französischen Impressionisten malte er Leben und Landschaften auf poetische Weise, zudem war er Gründungsmitglied des „Hamburger Künstlerclubs von 1897“ – die Rede ist von Maler Arthur Siebelist. Eine Schau mit Arbeiten dieses vielseitigen Talents (er war auch ein begnadeter Mallehrer und ein engagierter Turner) war längst überfällig. In der Galerie am Großen Burstah präsentierte die Haspa fast drei Monate die Ausstellung „Arthur Siebelist (1870–1945) – Maler, Sportler, Kunsterzieher“. Mit etwa 50 gezeigten Bildern und Malutensilien war es die erste umfangreiche Schau zu Leben und Werk des Künstlers – das wussten wohl auch die zur Vernissage geladenen Kunstliebhaber zu schätzen: Mit 650 angemeldeten Gästen wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt!

## 50.000 Euro für Museumsschiff

Der Hafen gehört zu Hamburg wie das gesellschaftliche Engagement zur Haspa. Daher hat die Haspa 50.000 Euro aus dem Zweckertrag für die Restaurierung des Museumsschiffs „MS Bleichen“ gespendet. Mit dieser Spende wird nicht nur der Frachter erneuert, sondern gleichzeitig auch die Jugend gefördert. Der Qualitätsträger „Jugend in Arbeit e. V.“ beschäftigt sich mit dem historischen Schiff und dessen denkmalgerechter Restaurierung. Der typische Hamburger Stöckgutfrachter ist knapp 50 Jahre alt und liegt seit Anfang 2007 im Hamburger Hafen. Seitdem wird an dem Frachter gewerkelt und intensiv an der Instandsetzung gearbeitet. Ziel der ganzen Strapaze: Das historische Schiff soll für den Museumsbetrieb hergerichtet und wieder seetauglich gemacht werden.



Joachim Kaiser (li.) und Reinhard Wolf (Mi.) freuen sich über die 50.000 Euro.



Bei der Siebelist-Vernissage wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt.